

Allgemeine Informationen

Datum	21. März 2026, von 09:00 - 13:10 Uhr
Veranstaltungsort	St. Josef-Stift Sendenhorst, Westtor 7, 48324 Sendenhorst Seminarraum / Konferenzzentrum
Wissenschaftliche Leitung	Sebastian Kirschke, St. Josef-Stift Sendenhorst
Stellvertretende Wiss. Leitung	Dr. med. Stella Brinker, St. Josef-Stift Sendenhorst
Teilnahme- gebühren	Ab 160,00 Euro (DGRh Mitglieder) Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive 19 % USt.
Zertifizierung	Die Zertifizierung wurde bei der Ärztammer Westfalen-Lippe beantragt.
CME-Punkte	Vsl. 6
Veranstalter und Organisator	Rheumatologische Fortbildungs- akademie GmbH Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin T + 49 30 24 04 84 78 F + 49 30 24 04 84 89 E sabrina.petersen@ rheumaakademie.de W www.rheumaakademie.de

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser Portal im Internet für den 20. Intraartikuläre Injektionstherapie an. Die Anmeldung ist bis zum 13. März 2026 möglich. Kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Veranstalter.

Der Kurs ist auf 25 Teilnehmer:innen begrenzt.

Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Unterstützende Firmen

Die Veranstaltung 20. Intraartikuläre Injektionstherapie am 21. März 2026 wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von "Johnson & Johnson" mit einem Unterstützungsbetrag in Höhe von 1.000 Euro gefördert.

Die finanzielle Unterstützung wird für folgende Zwecke verwendet: Medien und Marketing, Technik, Veranstaltungsmaterial und Organisationskosten.

Weitere Termine

26. März 2026, 18:00 - 9:30 Uhr, virtuell

Rheuminar: „Regresse & Verordnungssicherheit – was darf ich wann wie verordnen?“

10. - 12. April 2026, Nürnberg

14. Fellowmeeting der AG Junge Rheumatologie der DGRh e. V.: "Rheumatologie 2.0."

20. Intraartikuläre Injektionstherapie

21. März 2026
St. Josef-Stift Sendenhorst



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen stehen uns zahlreiche medikamentöse Optionen zur Behandlung rheumatologischer Erkrankungen zur Verfügung. Diese sind für die Langzeitprognose und für das Erreichen der Therapieziele – niedrige Krankheitsaktivität oder Remission – unabdingbar. Allen Therapien gemeinsam ist jedoch die Tatsache, dass der vollständige Wirkeintritt mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann. In der Praxis kommt daher oftmals eine überbrückende systemische Glukokortikoid-Therapie über mehrere Wochen zur Anwendung. Diese hat jedoch den Nachteil systemischer Nebenwirkungen. Weiterhin gibt es immer wieder Patientinnen und Patienten, die trotz einer hochwirksamen Basistherapie noch ein oder mehrere Gelenke mit entzündlichen Restbefunden zeigen. Für beide Situationen stellen intraartikuläre lokaltherapeutische Maßnahmen eine sinnvolle ergänzende Strategie dar.

Im Kurs „Intraartikuläre Injektionstherapie“ der Rheumaakademie wollen wir Ihnen mit Mitarbeitenden unseres erfahrenen Teams aus den oben genannten Gründen die Möglichkeiten dieser ergänzenden Therapieoption darstellen. Im Kurs werden wir Ihnen die arthronographische Diagnostik sowie Injektionen an Patientinnen und Patienten demonstrieren und an Modellen mit Ihnen einüben.

Wir hoffen, dass Sie durch diesen Kurs Sicherheit in der Durchführung intraartikulärer Injektionen gewinnen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



P. Korsten
PD Dr. med. Peter Korsten

Chefarzt der Klinik für Rheumatologie
und Klinische Immunologie, Sendenhorst

Programm

Samstag, 06. September 2025

09:00 Uhr	Begrüßung Sebastian Kirschke
09:05 Uhr	Voraussetzungen zur Injektionstherapie Sebastian Kirschke
09:30 Uhr	Input Kinder- und Jugendrheumatologie Dr. med. Sven Hardt
10:00 Uhr	Zugangswege zum Gelenk: Anatomie und praktische Tipps zur Durchführung Dr. med. Stella Brinker
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Praktische Übungen an Dummies Dr. med. Stella Brinker, Dr. med. Sven Hardt, Sebastian Kirschke, Dr. med. Aneta Matkowska-Jaron
11:45 Uhr	Arthronographie zur Injektionsplanung Dr. med. Stella Brinker, Sebastian Kirschke, Dr. med. Aneta Matkowska-Jaron
12:30 Uhr	Demonstration intraartikuläre Injektionstherapie am Patienten Dr. med. Stella Brinker, Sebastian Kirschke, Dr. med. Aneta Matkowska-Jaron
13:00 Uhr	Abschlussrunde & Verabschiedung

Erkenntnisgewinn

- Stellenwert von Glukokortikoid-Injektionen
- Anatomische Voraussetzungen und Zugänge
- Injektionstherapien in der Kinder- & Jugendrheumatologie
- Training am Injektionsmodell
- Arthronographie als Hilfe zur Injektionsplanung
- Demonstration von intraartikulären Injektionen

Referenten- und Autorenteam

Dr. med. Stella Brinker

Fachärztin der Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Dr. med. Sven Hardt

Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Sebastian Kirschke

Oberarzt der Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Dr. med. Aneta Matkowska-Jaron

Fachärztin der Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Für Mitglieder der DGRh in Weiterbildung

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V. (DGRh) erstattet ihren Mitgliedern in Weiterbildung die Kosten für Kurse der Rheumaakademie: Antragsfähig ist ein Kurs pro Jahr. Bei erstmaliger Antragsstellung wird die volle Gebühr übernommen. Für jeden weiteren Antrag maximal 250 Euro. Ausgenommen ist der Prüfungsvorbereitungskurs.